

## Anforderungsprofil

Erstellungsdatum

Klicken Sie hier, um das Datum der Erstellung durch die Führungskraft einzugeben.

### 1. Allgemeine Informationen zur Stelle

siehe entsprechende Stellenbeschreibung

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP)

### 2. Formalvoraussetzungen

#### Allgemein (verbindlich)

<b>Verbindlich</b>	Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien <b>vor dem 31.12.2017</b>	
	Ausbildung	Diplom des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege
	Zentral vorgeschriebene Dienstprüfung	
	Andere Prüfungen	Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
	Gilt nur für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien <b>ab dem 1.1.2018</b>	
	Basiszugang lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes - W-BedG)	
	Alternativzugänge lt. Zugangsverordnung (Gemäß § 10 Abs. 1 des Wiener Bedienstetengesetzes - W-BedG)	
	Zentral vorgeschriebene Dienstausbildung (lt. Wr. Bedienstetengesetz)	
	Andere Prüfungen	
	Gilt für Mitarbeitende mit Aufnahme in den Dienst der Stadt Wien <b>vor dem 31.12.2017 sowie nach dem 1.1.2018.</b>	
Berufsausbildung lt. Berufsgesetz	Gesundheits- und Krankenpflegegesetz (GuKG)	

#### Dienststellenspezifisch (bei Bedarf)

Formalkriterien bzw. Formalqualifikationen lt. den Erfordernissen der Dienststelle	<ul style="list-style-type: none"> <li>Qualifikationsnachweis zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege</li> <li>Nachweis über erfolgte Beantragung bzw. Eintrag im Gesundheitsberuferegister</li> </ul>
Berufserfahrung im Hinblick auf eine bestimmte Aufgabe bzw. ganz konkrete Tätigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift</li> <li>Nachweis der erfüllten Fortbildungsverpflichtung (§63 GuKG, 60 Stunden in 5 Jahren)</li> <li>Mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der direkten Pflege</li> </ul>

<b>3. Fachliche Anforderungen – dienststellenspezifisch (verbindlich zu befüllen)</b>	
<b>Verbindlich</b>	Erforderliche fachliche Kenntnisse und Fertigkeiten
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse der gesetzlichen Grundlagen und einschlägiger Vorschriften</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis der pflegerischen Arbeitsaufgaben analog der Stellenbeschreibung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung evidenzbasierter Grundlagen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zum vernetzten Denken</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> <li>• Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>
<b>4. Physische und psychische Anforderungen – dienststellenspezifisch (bei Bedarf)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stress- und Frustrationstoleranz</li> <li>• Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>	
<b>5. Weitere Anforderungen – dienststellenspezifisch (nur bei Bedarf)</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitschaft für Mehrdienstleistungen</li> <li>• Bei der Ausübung von Spezialisierungen ist die erfolgreiche Absolvierung der entsprechenden Sonderausbildung oder Spezialisierung innerhalb von fünf Jahren ab Aufnahme der Tätigkeit nachzuweisen.</li> <li>• Überdurchschnittliche Leistungs- und Einsatzbereitschaft</li> <li>• Eigeninitiative</li> <li>• Entscheidungsfähigkeit</li> <li>• Akzeptanz von Entscheidungen</li> <li>• Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</li> </ul>	
<b>6. Fachunabhängige Kompetenzen (verbindlich)</b>	
<b>6.1. Selbstkompetenzen (verbindlich)</b>	
Fähigkeit, die eigene Person zu steuern, das eigene Verhalten und Handeln zu reflektieren sowie selbstverantwortlich, flexibel, aktiv und effektiv einen Beitrag zur Aufgabenerfüllung der Organisation, im Sinne der Patientinnen- / Patientenorientierung, zu leisten.	
<b>Verbindliche Basiskompetenz</b>	<b>Eigenverantwortliches Handeln</b> Bereitschaft selbstständig – im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten – zu handeln, eigene Ideen und Vorschläge einzubringen und für das eigene Handeln die Verantwortung zu übernehmen.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennt die berufsspezifische Rechtslage, berufsrechtliche Grenzen und den eigenen Tätigkeitsbereich und handelt danach.</li> <li>• Nutzt die Möglichkeiten des Qualifikationsprofils.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtet berufliches Handeln an grundlegenden Anordnungen (Delegation, Handlungsanweisungen) aus.</li> <li>• Zeigt Eigeninitiative und arbeitet im definierten Bereich selbstständig.</li> <li>• Stellt Nachvollziehbarkeit des eigenen Handelns durch Dokumentation und Information sicher.</li> </ul>
	<p><b>Flexibilität und Veränderungsbereitschaft</b> Fähigkeit, sich auf unterschiedliche Situationen und veränderte Anforderungen einzustellen und angemessen damit umgehen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt veränderte Anforderungen.</li> <li>• Übernimmt Verantwortung für die eigene berufliche und persönliche Weiterentwicklung.</li> <li>• Ist offen für Neues (z.B. Entwicklungen im eigenen Aufgabenbereich).</li> </ul>
	<p><b>Lernbereitschaft und Selbstreflexion</b> Fähigkeit, Erfahrungen und Rückmeldungen zu nutzen, um das eigene Verhalten zu hinterfragen und gegebenenfalls zu verändern. Verpflichtung zur laufenden Weiterbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennt die eigenen Stärken und Schwächen.</li> <li>• Reflektiert und analysiert das eigene Handeln.</li> <li>• Konstruktiver Umgang mit Fehlern und kritischen Rückmeldungen als Anstoß zur Weiterentwicklung und setzt Gelerntes in die Praxis um.</li> </ul>
	<p><b>Belastbarkeit</b> Fähigkeit, auch in Zeiten erhöhter physischer und psychischer Beanspruchungen arbeits- und leistungsfähig zu bleiben.</p>
	<p><b>Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Klicken Sie hier, um Text einzugeben.</a></li> </ul>
	<p><b>6.2. Sozial-kommunikative Kompetenzen (verbindlich)</b></p> <p>Fähigkeit, stabile Beziehungen zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Kolleginnen und Kollegen, Vorgesetzten, Kundinnen und Kunden aufzubauen und diese situationsgerecht zu gestalten.</p>
Verbindliche Basiskompetenz	<p><b>Kund*innenorientierung</b> Bereitschaft und Fähigkeit, mit den Anliegen und Bedürfnissen von Patient*innen in einer qualitätsvollen und wertschätzenden Art umgehen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reagiert auf Menschen insbesondere entsprechend deren Alter, Entwicklung, sozialem und kulturellem Hintergrund mit Empathie, Wertschätzung.</li> </ul>
	<p><b>Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft</b> Fähigkeit, mit den Mitgliedern eines Teams (z. B. Arbeits-, Projektgruppe) in konstruktiver Weise ergebnisorientiert und effektiv zusammenarbeiten zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann sich in ein Team einfügen und versteht sich dabei als Teil der Gruppe.</li> <li>• Trägt zur Integration neuer Teammitglieder bei.</li> <li>• Kann zuhören und akzeptiert andere Meinungen.</li> </ul>
	<p><b>Fairness und Respekt am Arbeitsplatz</b> Fähigkeit und Bereitschaft einer Person, Bedürfnisse und Interessen unterschiedlicher Personengruppen (Unterschiede wie Alter, Geschlecht, ethnische Herkunft, Religion und Weltanschauung, sexuelle Orientierungen, Behinderungen und Beeinträchtigungen) zu erkennen, zu respektieren und im eigenen Verhalten zu berücksichtigen und dementsprechend zu handeln.</p>

	<p><b>Kommunikationsfähigkeit</b> Bereitschaft und Fähigkeit einer Person, mit einer oder mehreren Personen in Kontakt zu treten, einen Dialog aufzubauen und aufrechtzuerhalten, eigene Standpunkte und Sachverhalte klar und nachvollziehbar zu vermitteln und dabei die sprachliche Ausdrucksweise der Situation und den beteiligten Personen anzupassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kann verschiedene Möglichkeiten der Kommunikation anwenden.</li> <li>• Geht offen auf andere zu und kann sich rasch auf Gesprächspartnerinnen und -partner einstellen.</li> <li>• Verantwortungsbewusster Umgang mit sozialen Medien.</li> </ul>
	<p><b>Konfliktlösungs- und Kritikfähigkeit</b> Fähigkeit, Konflikte zu erkennen, sie aktiv anzusprechen und zu einer Lösung beizutragen. Fähigkeit und Bereitschaft, Kritik respektvoll zu äußern und selber annehmen zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennt die Notwendigkeit von Entlastungs-, Deeskalations-, Konflikt- und Beschwerdegesprächen, setzt Erstmaßnahmen, informiert Vorgesetzte und sucht Unterstützung bei fachkompetenten Personen.</li> </ul>

**Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.**

- [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

### 6.3. Methoden- und Problemlösungskompetenz (verbindlich)

Fähigkeit, basierend auf aktuellen Arbeitstechniken bzw. fundiertem Methodenwissen strukturiert, effizient und (unternehmens-) zielorientiert zu agieren.

**Verbindliche  
Basiskompetenze**

**Verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen** Fähigkeit, die eigene Arbeit unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Ressourcen (z. B. Sachmittel) möglichst effizient, strukturiert und zielorientiert zu planen und durchzuführen.

- Hinterfragt bestehende Arbeitsabläufe und macht Vorschläge zur Optimierung.

**Dienststellenspezifisch: Bei Bedarf Ergänzung von optionalen Anforderungskriterien möglich.**

- [Klicken Sie hier, um Text einzugeben.](#)

Unterschrift Stelleninhaber\*in:

.....

[Klicken Sie hier, um den Namen der\\*des Stelleninhaber\\*in.](#)

Unterschrift Vorgesetzte:

.....

[Klicken Sie hier, um den Namen der\\*des Vorgesetzten einzugeben.](#)

Wien, am [Klicken Sie hier, um das Datum der Unterzeichnung einzugeben.](#)

Eine Kopie ergeht an die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber.